

Beschreibung der überarbeiteten Fassaden des Hotels und Congress Centrums

durch das Planungsbüro Reinhardt und Sander

„Fassadenstruktur und Gliederung:

Die Fassade des Hotelkörpers gliedert sich klassisch in drei Teile: Sockel, Mittelbereich und Mansarddach. Sockel und Mittelbereich sind mit sandbeigem Naturstein versehen, das Mansarddach bekommt eine Eindeckung aus Kupfer (dunkelbraun).

Im Sockel ergibt sich durch höhere Fensteröffnungen, die im Bereich der Roßmühlstraße bis zu 2 Geschosse hoch sind, eine arkadenhafte Basis.

Der Mittelbereich wird durch gleichgroße, vertikal gerichtete Fensterdoppel ruhig gegliedert und durch ein ausgeglichenes Verhältnis von Glas und Steinanteil wohl proportioniert.

Das Mansarddach übernimmt diesen Fenstertypus in Form von Dachgauben, die als Aluminium-Konstruktion in angeglicher Farbgebung wie das Dach geplant sind.

Die Fassade des Kongresskörpers ergänzt den Gesamtkomplex zu einem einheitlichen Bild. Die Sockelzone wird als umlaufende Glasfassade ausgeführt und betont somit den schwebenden Baukörper des Konferenzbereichs mit Lochfassade aus Naturstein. Der abgesetzte Natursteinkörper übernimmt den vertikalen Fenstertypus des Hotels und verbindet diesen zu horizontalen Bändern. Beides, die offene Erdgeschoss-Fassade und die Fensterbänder, spiegeln die besonderen Funktionen der Eingangsgeste, des belichteten Saales und die Struktur des Konferenzbereiches wider. Der zurückgesetzte und mit dunkelbraunem Kupfer verkleidete Dachaufbau tritt nur dezent in Erscheinung und ist aus der Fußgängerperspektive kaum zu sehen. Er beinhaltet die Kongress-Technik, sowie den Zugangsbereich zur Dachterrasse.

In Stichpunkten zu den Details:

Hotel:

- hinterlüftete Natursteinfassade vor gedämmter Stahlbetonkonstruktion
- gleichmäßige Gliederung durch Arkaden im Sockel Hotel
- gleichmäßige, ruhige Fassadengliederung im Mittelteil durch vertikale bodentiefe Doppelfenster (getrennt durch Naturstein Steele), vor denen französische Balkone ausgebildet sind
- der dunkelbraune Kupferton der Aluminium Fensterprofile passt sich der Dachfarbe an und stärkt das einheitliche Erscheinungsbild
- Die Absturzsicherung der Fenster ist aus Stahl und ebenso im Kupferton des Daches gehalten.
- Gauben in dunkelbrauner Kupferverkleidung mit gleichem Fenstertypus wie der Mittelteil

- Öffnung der Audi- Lounge-Terrasse bezieht sich auf die Gauben im 5.OG. Absturzsicherung Stahl und VSG-Verglasung.

-2- geschossiger Eingangsbereich in gleicher Fassadengliederung und Material wie der Sockel (sandbeiger Naturstein) mit kupferfarbenem Stahlvordach.

Der Eingangsbereich hat ein gläsernes Oberlicht.

Steinernes Vordach entlang der Roßmühlstraße, den Busparkplatz begleitend und den Eingangsbereich umfassend.(max. Auskragung 3m, Höhe zwischen 4,7m und

6,6 m- abhängig vom Straßenniveau.

-vor der Restaurantfassade kupferfarbenes Stahlvordach mit Glasdeckung, im Sommer mit unterseitigen textilen Verschattungselementen.(Auskragung ca. 3m)

Kongress:

- Glasfassade im Sockelbereich (Fassadenprofile: dunkelbraunes Kupfer) zur großzügigen Belichtung des Eingangsfoyers und des Saal.

Im Bereich des Saales werden im oberen Teil der Glasfassade im Farbton angepasste Lamellen für die Lüftung integriert

Konferenzbaukörper mit hinterlüfteter Natursteinfassade und Fensterbändern im Bereich der Konferenzräume.

Die einzelnen Fenster der Bänder haben das Format und den einheitlichen Kupferferton der Hotelfenster.

- Technikaufbau mit Kupferverkleidung und Glastüren für die Terrassenerschließung

- Großzügige Verglasung im Dachbereich zur Belichtung aller Geschosse inkl. des Foyerbereichs im 1. Untergeschoss.

- Terrasse auf dem auskragenden Konferenzkörper mit Natursteinbelag und Stahl / VSG-Absturzsicherung.“